

Ist Ihr Vertrag noch gut?

Hausratversicherung. Viele Familien sitzen auf alten Hausratpolicen. Höchste Zeit, ein paar Punkte zu prüfen. Reicht die Versicherungssumme noch? Ist alles Nötige enthalten?



Zahlt die Versicherung auch für mein geerbtes Bild? Ich habe ja keinen Kaufbeleg. Ihr Hausratversicherer zahlt das, was ähnliche Stücke im Handel kosten würden. Voraussetzung ist, dass Sie den Besitz belegen können. Ein Erbschein kann helfen, ebenso Fotos und Zeugenaussagen.

Unser Rat

Sinnvoll. Eine Hausratversicherung ist ratsam, wenn Sie nach einem Totalschaden überfordert wären, alles Nötige neu zu kaufen. Selbst die günstigsten aktuellen Tarife decken die wichtigsten Risiken ab. Die Tarife im Test haben wir um Schutz bei Überspannung und Fahrraddiebstahl erweitert, weil viele Leser darauf Wert legen.

Richtig. Überprüfen Sie Ihren Vertrag und Ihren Hausrat. Reicht die Versicherungssumme noch? Auch die Grenze für Wertsachen? Sind Deckungserweiterungen notwendig?

Günstig. Das preisgünstigste Angebot für unseren Modellfall machte in Altenburg die **WGV** mit 99 Euro pro Jahr, in Darmstadt und Hannover die **Docura** mit 115 Euro, in Köln ebenfalls die **Docura** mit 161 Euro. Eine hohe Entschädigungsgrenze bei breitem Leistungsumfang bietet der Top-Vit der **GVO** für 30 bis 50 Euro mehr.

Analyse. Günstige Angebote für Ihren Versicherungswunsch finden Sie mit unserem Onlineservice für 12 Euro (test.de/analyse-hausrat).

War das eine schnelle Rückfahrt aus dem Urlaub. „Bei euch wurde eingebrochen“, alarmierte der Nachbar am Telefon Grit und Axel Schuster*. Ruckzuck waren die beiden im Auto, runter von der Insel Usedom, zurück nach Berlin.

Sicher, das war ein Fall für die Hausratversicherung. Aber die Police war uralt, mindestens 20 Jahre. Waren die neuen Computer enthalten? Und die geerbten Luxusuhren? Galt der Vertrag überhaupt noch? Das Ehepaar war vor acht Jahren umgezogen.

Die Täter hatten ein Fenster aufgehebelt, das Haus durchwühlt und zielsicher alles eingesteckt, was wertvoll und leicht zu tragen war: Bargeld, Schmuck, iPod, Notebook, einen Ledermantel, sogar ein Blutdruckmessgerät. Jeden Behälter hatten sie umgekippt, jeden Schrank durchsucht. Auf 12 900 Euro summierte sich der Schaden.

Beim Blick in die Hausratpolice bekam das Ehepaar einen Schreck. Sie lautete noch auf die alte Adresse. Am nächsten Tag gab der Vertreter Entwarnung. Zwar hätten Schusters den Umzug melden müssen, aber * Name von der Redaktion geändert.

ihren Vertrag war dennoch auf die neue Wohnung übergegangen. Nur waren Schusters unterversichert. Der Hausrat war 80 000 Euro wert, die Versicherungssumme betrug nur 60 000 Euro. Der Versicherer zog deshalb 25 Prozent von der Schadensumme ab.

Wichtiger Schutz

Der Fall zeigt, dass eine Hausratpolice sinnvoll ist. Schon nach einem Einbruch geht es schnell um hohe Summen. Nach einem Totalschaden durch Brand müsste gar der komplette Hausrat neu gekauft werden. Nicht nötig ist die Versicherung am ehesten für junge Leute, die keine teuren Elektrogeräte haben und mit billigen Gebrauchtmöbeln glücklich sind.

Vielen Deutschen geht es wie dem Ehepaar Schuster. Sie besitzen längst eine Versicherung, haben sie aber seit Jahren nicht an ihren steigenden Wohnstandard angepasst. Flachbildfernseher, Kameras, Schmuck, Golfschläger – da kommt viel zusammen. Deshalb ist es sinnvoll, den Vertrag zu checken. Reicht die Versicherungssumme? Sind alle Risiken abgedeckt? Am Ende kann es sinn-

FOTOS: THINKSTOCK; MAURITIUS IMAGES; MASTERFILE



Ist mein Gartenhaus versichert?

Ja, versichert ist aber nur der Hausrat im Gartenhaus – nicht Fenster, die ein Einbrecher eingeschlagen hat. Das Häuschen muss auf demselben Grundstück stehen wie Ihr Wohnhaus. Eine Garage hingegen darf auch etwas entfernt liegen, sofern es nur wenige hundert Meter sind.



Sind die Sachen geschützt, die ich in den Ferien dabei habe?

Ja, sie sind im Ferienhaus oder Hotel meist für mindestens drei Monate versichert. Anders als viele Reisegepäckversicherungen deckt die Hausratpolice sogar geklautes Bargeld ab. Außerdem zahlen Hausratversicherer den Neuwert, nicht nur den Zeitwert.



Meine Tasche wurde aus dem Umkleieraum gestohlen.

Ihre Versicherung zahlt im Rahmen der Außenversicherung – aber nicht, wenn die Sporttasche offen herumstand, sondern nur bei Einbruch. Wenn also der Spind geknackt wurde, können Sie den Schaden der Hausratversicherung melden.

voll sein, den Vertrag aufzustocken oder den Versicherer zu wechseln, weil er den Schutz der Wahl günstiger anbietet.

Unser Test zeigt enorme Preisunterschiede. Teure Verträge kosten dreimal so viel wie günstige. Für unseren Modellfall in Hannover machte die Docura mit 115 Euro Jahresbeitrag das günstigste Angebot. Das teuerste – allerdings mit mehr Leistungen – kam von der Axa mit 531 Euro.

Versicherungssumme muss passen

Der erste Blick in den Vertrag gilt der Versicherungssumme. Sie wird pauschal vereinbart oder der Kunde gibt einen Betrag vor, nachdem er den Hausrat geschätzt hat.

Pauschale. Die übliche Pauschale beträgt 650 Euro pro Quadratmeter. Für unser Modell, ein 120-Quadratmeter-Haus, macht das 78 000 Euro. Es zählt nur die Wohnfläche, nicht Balkon, Dachboden, Garage oder Keller. Hausrat dort ist aber versichert. Vorteil der Pauschale: Anders als bei den Schusters kürzt der Versicherer nie wegen Unterversicherung. Den ganzen Schaden bezahlt er aber auch dann nur, sofern der Schaden die Versicherungssumme nicht übersteigt.

Wichtig: In vielen Verträgen erhöht eine Vorsorgeklausel die Summe meist um 10 Prozent. Für Kosten wie Entsorgung, Transport, Aufräumen gibt es weitere 10 Prozent.

Aber in kleinen Wohnungen mit teurem Hausrat reicht die Pauschalsumme oft trotzdem nicht. Kunden sollten sie erhöhen.

Einige Gesellschaften bieten statt der Pauschale eine Entschädigungsgrenze. In der Tabelle finden sich solche Wohnflächentarife mit 200 000-Euro-Grenze und mehr. Nennt der Kunde die exakte Größe der Wohnung, entfällt eine Unterversicherung, gleichzeitig liegen die Beträge weit über den üblichen Versicherungssummen.

Solche Tarife sind nicht unbedingt teuer: Der „Top-Vit“ der GVO kostet nur rund 30 bis 50 Euro mehr als günstige Tarife, bietet aber mehr.

Schätzung. Bei großen Wohnungen mit wenig Hausrat führt die Pauschale zu überhöhten Versicherungssummen. Dann ist es günstiger, die Summe selbst zu schätzen. Das heißt: Zimmer für Zimmer Inventur machen. Wir bieten dafür eine Wertermittlungsliste für 2,50 Euro (www.test.de/hausrat-check). Dabei zählt der Neuwert der Sachen – das, was sie heute im Laden kosten, auch bei Möbeln oder Kleidung, egal ob neu, vom Flohmarkt oder von Oma geschenkt.

Basistarife decken das Wichtige ab

Nächster Punkt der Checkliste ist der Umfang der Versicherung. Ist der alte Vertrag ein Basis- oder ein Luxustarif? Sind Extra-

leistungen enthalten, die der Kunde inzwischen vielleicht nicht mehr braucht, oder fehlen welche?

Die meisten Gesellschaften bieten mehrere Tarife. Die teuren Angebote heißen oft Komfort, Plus oder Premium. Die Tabelle zeigt jeweils den günstigsten und den teuersten Tarif oder den mit den geringsten und den mit den meisten Leistungen. Die Varianten dazwischen nennen wir im Internet (www.test.de/hausrat-tabellen-pdf).

Die günstigen Basistarife umfassen den Grundschutz, der für die meisten reicht. Er greift nach Einbruch, Raub, Vandalismus, Brand, Schäden durch Leitungswasser, Sturm und Hagel. Versichert ist der gesamte Hausrat: Möbel, Teppiche, Elektrogeräte, Kleidung, Musikinstrumente, Wertsachen. Dieser Schutz deckt die wichtigen Schäden ab, sodass keiner nach einem Totalschaden vor dem Nichts steht.

Für den Modellfall haben wir den Grundschutz erweitert, weil wir wissen, dass viele Kunden auf zwei Extras Wert legen:

Überspannung. Wenn Blitze zum Beispiel eine Überlandleitung treffen, entstehen Spannungsspitzen. Sie können Elektrogeräte beschädigen. Viele Basistarife versichern dies inzwischen ohne Aufpreis mit.

Fahrräder. Die Tarife für unser Modell versichern den Diebstahl von Fahrrädern von



Unser Sohn macht eine Lehre. Braucht er eine eigene Police?

Wohnen Kinder in Ausbildung, Wehrdienst oder im sozialen Jahr zum Beispiel in einem Wohnheim, ist ihr Hausrat ohne zeitliche Begrenzung über die Eltern versichert. Das gilt auch, wenn sie allein wohnen, aber wieder zu den Eltern ziehen wollen.



Ein Freund geht ins Ausland, seine Sachen lagern bei mir.

Es ist nicht Ihr Hausrat, daher gilt Ihre Versicherung nicht. Aber wenn Ihr Freund eine eigene Hausratpolice hat, greift sie. Allerdings ist diese Außenversicherung häufig begrenzt auf höchstens 10 000 Euro und maximal drei Monate.



Ich habe als Mieter eine Markise eingebaut.

Wenn Sie Mieter oder Wohnungseigentümer sind, gilt die Markise als Hausrat und ist mitversichert. So ist das auch mit Antennen und Parabol-schüsseln. Bei Hausbesitzern greift dagegen in der Regel eher die Wohngebäudeversicherung.

Versicherungsbedingungen

Neue Verträge bieten etwas mehr Schutz

Bloß weil eine Hausratversicherung alt ist, muss sie nicht schlecht sein, wenn sie noch zum Hausrat passt. Auch in alten Policen ist alles Wichtige versichert, ein Umstieg auf neuere Versicherungsbedingungen nicht unbedingt nötig.

Derzeit gelten bei vielen Versicherern die Standardbedingungen VHB 2010, die der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft entwickelt hat. Ältere Verträge orientieren sich an Bedingungenwerken von 2008, teils auch von 1992 oder älter. Doch selbst wo

Versicherer über den Standard der VHB 2010 hinausgehen, bringt das nur kleine Verbesserungen. Einige Beispiele:

Überspannung. Schäden nach Überspannung wie bei einem Blitzeinschlag waren nach den alten VHB ausgeschlossen. Heute sind sie in vielen Tarifen im Beitrag enthalten.

Bargeld und Wertpapiere. Nach den VHB 1992 waren umgerechnet rund 1 000 Euro für Bargeld und 2 500 Euro für Spargbücher und Wertpapiere versichert.

Viele aktuelle Verträge bieten 1 500 Euro für Bargeld und 3 000 Euro für Wertpapiere und Urkunden.

Außenversicherung. In alten Verträgen greift sie oft nur bis 10 Prozent der Versicherungssumme, maximal rund 10 000 Euro und längstens für drei Monate. Heute bieten einige Versicherer schon im Basistarif mehr.

Aquarien. Wasser, das aus Aquarien austritt, ist in neuen Verträgen ebenfalls häufig mitversichert.

der Straße mit mindestens 2 000 Euro (siehe Kasten S. 42). Der Grundsatz versichert Räder sonst nur in geschlossenen Räumen.

Wertsachen sind im Grundsatz meist nur bis 20 Prozent der Versicherungssumme enthalten. Dies ist auch der Mindestbeitrag bei den Tarifen im Modellfall. Je nach Art der Wertsachen gelten weitere Höchstgrenzen, in der Regel:

- 20 000 Euro für Schmuck, Briefmarken, Münzen, für alles aus Gold oder Platin,
- 3 000 Euro für Wertpapiere, Spargbücher,
- 1 500 Euro für Bargeld.

Zu den Wertsachen zählen auch Pelze, handgeknüpfte Teppiche, Kunstobjekte, ebenso Antiquitäten außer Möbelstücke.

Wer einen Grundsatztarif hat, kann meist Grenzen und Leistungen gegen Aufpreis erhöhen. Im Einzelfall kann es aber billiger sein, gleich einen umfangreicheren Tarif zu wählen. So ist der Komforttarif der Helvetia mancherorts günstiger als die für unseren Modellfall um Überspannung und Fahrradschutz aufgestockte Basisvariante.

Die Komfort-, Plus- oder Premiuntarife bieten mehr Extras, wie die Tabelle ab

Seite 44 zeigt. Wären dem Ehepaar Schuster zum Beispiel durch die überstürzte Abreise zusätzliche Kosten entstanden, etwa Stornokosten fürs Hotel, hätte ein Komforttarif sie erstattet. Für Autourlauber sind Tarife interessant, die Diebstahl aus einem an der Straße geparkten Kfz mitversichern. Basis tarife greifen meist nur, wenn das Auto in einer Garage oder einem Parkhaus stand.

Viele der teureren Tarife bieten höhere Entschädigungsgrenzen für Hausrat außer Haus, etwa wenn Urlaubsgepäck aus dem Hotel gestohlen wird oder das Ferienhaus brennt. Oder sie übernehmen für einen län-



Sind Haustiere mitversichert?

Ja, sie gelten als Hausrat, so makaber das klingt. Es wird aber nur ihr „Sachwert“ ersetzt. Wird ein Hund bei einem Brand verletzt und der Tierarzt berechnet 500 Euro, während ein neuer Hund 300 Euro kosten würde, gibt es nur den Neupreis.



Darf ich Gartenmöbel nachts auf der Terrasse lassen?

Wenn Gartenmöbel auf der Terrasse stehen, sind sie in den meisten Basis tarifen nur bei Brand versichert. Das größere Risiko – Diebstahl, Sturm, Hagel – ist nur versichert, wenn die Sachen im Haus sind. Mehr Schutz bieten viele Premiuntarife.

FOTOS: PLANPICTURE; MAURITIUS IMAGES; FOTOLIA

Günstiger Schutz

Fahrräder über die Hausratpolice zu versichern, ist oft günstiger als eine Police von einem Anbieter spezieller Fahrradversicherungen. Solange die Räder in der Wohnung oder im abschließbaren Keller stehen, sind sie ohnehin wie anderer Hausrat versichert. Wer nur dort parkt, kann also beruhigt sein. Steht das Rad aber vor dem Kino oder der Uni, greift die Versicherung nur, wenn zusätzlicher Fahrradschutz vereinbart ist.

Beispiel Für unseren Modellfall haben wir 2 000 Euro Versicherungssumme festgelegt. Das kostet bei günstigen Anbietern je nach Region 20 bis 40 Euro Aufpreis pro Jahr – in teuren Verträgen manchmal mehr als das Dreifache. Die Summe gilt pro Fall: Werden bei einem Ausflug alle Räder einer Familie gestohlen, gibt es ebenfalls nur 2 000 Euro.

Tipp Viele Tarife schließen den Schutz zwischen 22 und 6 Uhr aus – es sei denn, das Rad stand in einem verschlossenen Raum oder war in Gebrauch und stand vor der Kneipe. Besser sind Policen ohne diese Einschränkung (siehe Tabelle S. 44).

geren Zeitraum die Hotelkosten oder sogar den Umzug, wenn die Wohnung dauerhaft unbewohnbar ist. Andere versichern Bankschließfächer, Diebstahl aus dem Krankenzimmer, aus Schiffskabinen oder Zügen, auch Diebstahl von Gartenmöbeln.

Eine nervenschonende Erweiterung ist der Einschluss grober Fahrlässigkeit. Dann verzichtet die Versicherung darauf, mit dem Kunden zu streiten, ob dieser den Schaden grob fahrlässig verursacht hat. Sonst darf sie die Zahlung kürzen, wenn jemand aus dem Haus geht und die Fenster offen lässt oder eine Pfanne auf dem heißen Herd vergisst.

Kürzen wollte auch der Vertreter bei Schusters. Sie hatten die Rolläden heruntergelassen. „Das war fahrlässig. So konnten Einbrecher sehen, dass Sie verreist waren“, erklärte der Vertreter. Doch er durfte nicht kürzen, denn grob fahrlässig war das auf keinen Fall. Darunter verstehen Juristen einen Verstoß gegen das, was jeder Mensch für selbstverständlich hält. Das klingt deutlich, führt aber oft zu Streit. Die Tabelle zeigt viele Tarife, in denen Versicherer auf die Kürzung verzichten, meist aber nur bis zu einer begrenzten Schadenhöhe.

Wohnort beeinflusst den Preis stark

Beim Preis teilen die Versicherer das Bundesgebiet in Risikozonen auf. Städte mit hohem Einbruchrisiko sind teurer. Die Tabel-

len nennen die Preise für das thüringische Altenburg, wo Einbrüche selten sind, für Darmstadt, Hannover und das risikoträchtige Köln. Die preisgünstigsten Angebote für unseren Modellfall machten in Altenburg die WGV mit 99 Euro, in Darmstadt und Hannover die Docura mit 115 Euro, in Köln ebenfalls die Docura mit 161 Euro. Die fünf besonders preisgünstigen Tarife pro Stadt sind in der Tabelle gelb gekennzeichnet.

Belege außer Haus aufbewahren

Am Ende des persönlichen Hausratchecks stehen die Belege. Besonders bei Wertsachen und teuren Elektrogeräten ist es wichtig, den Besitz nachweisen zu können. Nach einem Einbruch ist das oft schwer und nach einem Brand sind die Reste häufig kaum zu erkennen.

Aussagekräftig sind vor allem Kassenbelege, Quittungen, Garantiescheine, Reparaturrechnungen. Hat die Versicherung dann noch Zweifel, sind Fotos hilfreich.

Es empfiehlt sich, diese Unterlagen separat aufzubewahren, am besten bei Freunden oder in einem Bankschließfach, damit sie bei einem Brand nicht zerstört werden.

Bei Axel Schuster hatten die Einbrecher die Schatullen der Luxusuhren zurückgelassen. Die reichten dem Vertreter nicht. Doch Schuster hatte seine Erbstücke beim Uhrmacher schätzen lassen. Das genügt. ■



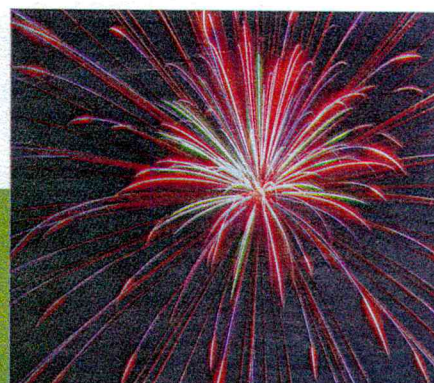
Was ist, wenn mein Handy geklaut wird?

Diebstahl auf der Straße, im Kino oder Restaurant ist nicht eingeschlossen. Dort ist nur Raub versichert. Das Handy muss Ihnen also mit Gewalt oder unter Androhung von Gewalt geraubt worden sein.



Gilt meine Hausratpolice auch bei Kreuzfahrten?

Teilweise. Jede Police greift bei Feuer oder wenn Sie auf einem Landausflug beraubt werden. Bei Einbruch gilt die Versicherung lediglich in Gebäuden. Nur wenige Tarife schließen Kreuzfahrtschiffe oder Zugabteile ein.



Mein Mantel wurde von einer Silvesterrakete beschädigt.

Schäden durch Luftfahrzeuge sind versichert. Das betrifft nicht nur abstürzende Flugzeuge, auch Feuerwerksraketen gelten laut Gesetz als Luftfahrzeug. Schäden durch Knaller sind dagegen nicht versichert.

So haben wir getestet

Im Test

Finanztest hat 115 Tarife von 59 Versicherern untersucht, die in mindestens einem der vier Modellorte aktiv sind. Aufgeführt sind nur Tarife, bei denen der Kunde keinen Selbstbehalt zahlen muss, wenn der Schaden in den Grundschutz fällt. Spezialtarife für den öffentlichen Dienst sind nicht gelistet. Die Tabelle nennt 95 Tarife, für jeden Anbieter den günstigsten und den teuersten oder den mit den geringsten und den meisten Leistungen. Alle Angebote kann der Kunde direkt beim Versicherer abschließen, ohne Makler oder Vertreter.

Jahresbeiträge für Modellhaushalt

Der Modellkunde ist 35 Jahre alt. Das Einfamilienhaus hat 120 Quadratmeter und ist Bauartklasse I, hat also feste Mauern und ein festes Dach. Versichert ist der Grundschutz: Feuer, Blitzschlag, Explosion/Implosion, Einbruchdiebstahl/Vandalismus, Raub, Leitungswasser, Sturm/Hagel. Zusätzlich sind Fahrräder mit mindestens 2 000 Euro enthalten. Bei Wertsachen sind es mindestens 20 Prozent der Versicherungssumme, bei Überspannung 10 Prozent (bei Wohnflächentarifen mindestens 15 600 Euro und 7 800 Euro). Die Preise gelten für Neuverträge mit

einem Jahr Laufzeit und jährlicher Zahlungsweise. Der Modellkunde hatte in den letzten fünf Jahren keine Schäden.

Die meisten Versicherer teilen das Bundesgebiet in vier Risikozonen auf. Wir haben die Preise abgefragt für:

- 04600 Altenburg: geringstes Risiko,
- 64289 Darmstadt: geringes Risiko,
- 30161 Hannover: mittleres Risiko,
- 51065 Köln: hohes Risiko.

Unterversicherung. Versichert der Kunde diese Pauschale, gibt es keine Kürzung wegen Unterversicherung.

Versicherungssumme/Entschädigungsgrenze. Maximale Erstattung für Schäden an Hausrat, Wertsachen, nach Überspannung, bei Fahrraddiebstahl.

Enthaltene Leistungen

Fast alle Versicherer bieten mehr als den Grundschutz. Wir haben einige Leistungserweiterungen ausgewählt, die ohne Aufpreis im Tarif enthalten sind.

Außenversicherung. Hausrat ist weltweit versichert, solange er nur vorübergehend außerhalb der Wohnung ist. Dies ist begrenzt auf die genannten Beiträge und Zeiträume.

Rückreise. Muss der Kunde nach einem Schaden eine Reise abbrechen, ersetzt

der Versicherer die Mehrkosten bis zu dieser Höhe, falls der voraussichtliche Schaden den Mindestbetrag übersteigt.

Hotelkosten. Ist die Wohnung nach einem Schaden unbewohnbar, zahlt der Versicherer eine Ersatzunterkunft, begrenzt auf diesen Betrag und Zeitraum.

Lager- und Transportkosten. Sie werden für den genannten Zeitraum bezahlt, wenn der Hausrat außerhalb der Wohnung zwischengelagert werden muss.

Umzug. Ist die Wohnung auf Dauer unbewohnbar, werden die Umzugskosten bis zu dieser Höhe erstattet.

Diebstahl aus Kfz. Die Zusatzklausel greift, wenn das Auto an der Straße parkt – oft aber nur tagsüber. Das Auto muss verschlossen sein. Ohne diese Zusatzklausel ist es nur in einer Garage oder einem Parkhaus versichert.

Grob fahrlässig. Mit dieser Klausel verzichtet der Versicherer darauf, die Leistung zu kürzen, wenn der Kunde den Schaden grob fahrlässig verursacht hat.

Guter Nachtschutz für Räder. Üblicherweise muss das Fahrrad von 22 bis 6 Uhr in einem verschlossenen Raum stehen. Mit dieser Zusatzklausel darf es

nachts auch an der Straße parken, es muss dann aber abgeschlossen sein.

FOTOS: FOTOLIA; ISTOCK; MAURITIUS IMAGES



Was ist, wenn ich in Langzeiturlaub fahre?

Geben Sie der Versicherung vorher Bescheid, wenn das Haus ohne Aufsicht bleibt, in der Regel ab 60 Tagen. Als Aufsicht gilt, wenn jemand nachts da ist. Schläft ein Erwachsener eine Nacht dort, beginnt die Frist erneut.



Ist auch der Kleingarten versichert?

Nein. Schrebergärten liegen meist zu weit vom Wohngrundstück entfernt. Die Außenversicherung greift nicht, es sei denn der Hausrat liegt dort nur vorübergehend für maximal drei Monate.

